

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 23

Montag, den 06. Juli 2015

Nummer 07

19. Endinger Parkkonzert

*Das Theater Vorpommern gastiert
mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern,
dem Opernchor des Theaters*

„Sternstunden des Musicals“

Musikalische Leitung:
Egbert Funk

**Mittwoch, 29. Juli 2015
Gutspark Endingen**

(Bei schlechtem Wetter in der Reithalle Obermützkwow)

ab 16.00 Uhr **Gastronomische Versorgung:**
- Kaffee und Kuchen (Kindergarten Niepars)
- Bratwurst ,marinierte Rippen auf Schlachtekraut
und „Endinger Taler“ (Kombüse Martensdorf)
- Eis und Süßigkeiten (Chr. Kuhfeld)

18.30 Uhr **Solisten und Philharmonisches Orchester**
bis ca. **des Theaters Vorpommern**
21.00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 10 Euro
Kinder ab 6 Jahre - 16 Jahre 3 Euro

Karten erhalten Sie an der Abendkasse in Endingen. Wir freuen uns auf
Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen!

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE2112030000000104224

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321 ...
Fax:	Haupt- und Kämmeriamt		661-61 661-26
	Bauamt:		661-63
	Ordnungsamt:		661-28

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmererei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/ Vertragsmanagement	Frau K. Papke	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
SB Vertrags- u. Gebäudemanagement	Herr A. Wipki	661-51

Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau P. Schreiber	661-20
Kassenleiter/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau F. Heinig	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Frau M. Jarling	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-27
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau I. Gladrow/ Frau S. Spörle	661-22 661-29

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau M. Tober	661-40
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte/Gebäudemanagement	Frau G. Eckardt	661-41

SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orlowski	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0160-6330668
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171-4235883

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 81725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschafts- haus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038321 661-0 038231 459833	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	nach Vereinbarung

Jakobsdorf:

Frau Iris Basinski Gemeindezentrum nach Vereinbarung
Tel.: 038327 60323 Jakobsdorf,
Schmiedeweg 3,
Jakobsdorf

Wendorf:

Herr nach Vereinbarung
Heinz-Werner Jennek Weidenweg 24,
Tel.: 03831 497057 Neu Lüdershagen

Zarrendorf:

Frau Ulrike Graap Landgasthof Zarren- jeden Dienstag
Tel.: 038327 331 dorf, Kirchstraße 32, von 17:00 - 18:00 Uhr
Zarrendorf

Stand: 23.07.2015

Ankündigung einer Hundezählung und Aufforderung zur Hundeanmeldung Amtsbereich Niepars

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeindevertretung der einzelnen Gemeinden ist in der Vergangenheit eine Vielzahl von Hunden aufgefallen. Da die Bürger der amtsangehörigen Gemeinden im Verhältnis nur wenige Hunde steuerpflichtig angemeldet haben, kann es im August/September 2015 zu einer Hundezählung im gesamten Amtsbereich kommen. Durch die vorherige Ankündigung soll Ihnen die Möglichkeit eingeräumt werden, Ihren eventuell noch nicht angemeldeten Hund anzumelden. Hierzu können Sie sich eine Hundesteueranmeldung unter www.amt-niepars.de herunterladen oder aber Ihren Hund persönlich zu den Öffnungszeiten im Amt Niepars - Steueramt anmelden.

Ich weise Sie daraufhin, dass es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, wenn bei der Hundezählung ein Hund festgestellt wird, der nicht steuerpflichtig im Amt Niepars angemeldet ist. Gemäß § 17 Kommunalabgabengesetz kann eine solche Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 10.000,00 EUR geahndet werden. Bitte nehmen Sie die Möglichkeit der Hundeanmeldung jetzt wahr.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Jarling
Steueramt

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen über die **überörtliche Prüfung** des Amtes Niepars der **Haushaltsjahre 2007 - 2011** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bericht liegt zur Einsichtnahme zu den allgemeinen Öffnungszeiten **vom 06.07.2015 bis 22.07.2015**

Mo. 9:00 - 12:00 Uhr
Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

im Amtsgebäude des Amtes Niepars, **Zimmer 2.6** öffentlich aus.

Niepars, den 09.06.2015

I. Basinski
I. Basinski
Amtsvorsteherin



Lärmbelästigung durch Altglascontainer

Bei der Nutzung von Altglassammelbehältern betragen die Einwurfzeiten: werktags nicht vor 7:00 Uhr und nicht nach 20:00 Uhr. Container sollten möglichst nicht nach 17:00 Uhr entleert werden. Wir bitten alle Bewohner im Rahmen der Amtsordnung und des allgemein Wohles, den Lärm während der Ruhezeiten von 13:00 bis 15:00 Uhr so gering wie möglich zu halten.

Heidrun Orlowski
SB Ordnungsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 27.05.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die anliegende Hebesatzsatzung der Gemeinde Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 9/9/7/2/-/

Beschluss-Nr.: 39-8/15

Die Gemeinde Lüssow entsendet nachfolgende Vertreter in den Präventionsrat des Amtes Niepars

- Herrn Anton Gromnitz
- Herrn Frank Grimm

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 40-8/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag auf dem Grundstück der Gemarkung Lüssow, Flur 2, Flurstück 2/9 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr. 41-8/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt eine Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Klein Kordshagen, Flur 1, Flurstücke 173, 168, 166/6.

Abstimmungsergebnis: 9/9/7/2/-/

Beschluss-Nr.: 42-8/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 24.06.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Niepars

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 05.05.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für 2015.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

Beschluss-Nr.: 51-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Niepars zum 01.01.2012 fest.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

Beschluss-Nr.: 52-7/15

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt folgende zusätzliche Gebühren für ein Urnenreihengrab mit Grabplatte:

- 25,80 EUR Personalkosten
- 30,00 EUR Entfernung Grabplatte nach Ablauf der Ruhezeit

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

Beschluss-Nr.: 53-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/13/8/5/-/

Beschluss-Nr.: 54-7/15

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales

Völschow, Matthias	Gemeindevertreter
Korthase, Monika	Gemeindevertreter
Schumacher, Wilfried	Gemeindevertreter
Sieminewski, Edeltraud	Gemeindevertreter
Steffen, Renaldo	Gemeindevertreter
Banaszkiewicz, Benedikt	Gemeindevertreter
Vinke, Mirella	Gemeindevertreter
Schumacher, Sylvia	Sachkundige Einwohner
Schlüter, Katja	Sachkundige Einwohner
Paetow, Sabine	Sachkundige Einwohner
Müller, Werner	Sachkundige Einwohner

Abstimmungsergebnis: 13/13/7/3/3/

Beschluss-Nr.: 55-7/15

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf des Flurstücks 10/27, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 56-7/15

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages, Gemarkung Martensdorf, Flur 1.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 57-7/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt eine Vergabeangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/-/

Beschluss-Nr.: 58-7/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 28.05.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung von Bescheiden

Gemäß § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 wird

der Steuerbescheid des Amtes Niepars

- vom 19.05.2015 mit der Steuernummer 10/87-43 für

Herrn

Florian Eckardt

Wismarsche Straße 70

23936 Grevesmühlen

(unbekannt verzogen)

durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf eine andere Art kann nicht erfolgen, da die derzeitige Anschrift des Bescheidempfängers nicht zu ermitteln ist. Der Bescheid unter der Steuernummer 10/87-43 kann während der allgemeinen Sprechzeiten im Kämmerei- und Hauptamt des Amtes Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars, Zimmer 2.5 vom Empfänger eingesehen werden und in Empfang genommen werden.

gez. Bärbel Schilling

Bürgermeisterin

f. d. R.

Maria Jarling

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 18.05.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt, dem Änderungsvorschlag der WBG Richtenberg zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 62-8/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Annahme der Spende vom Kinderfigurentheater Schnuppe zweckgebunden für weitere Kinderveranstaltungen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 63-8/15

Die Gemeinde Steinhagen entsendet nachfolgende Vertreter in den Präventionsrat des Amtes Niepars

- Frau Heike Zeh
- Herr Harald Belz
- Herr Wolfgang Loose

Abstimmungsergebnis: 13/9/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 64-8/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt über die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Planauslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinhagen. Die Gemeinde fasst den abschließenden Beschluss zum Änderungsverfahren.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 65-8/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt den Beschluss zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 10 für den „Wohnpark Borgwallsee II“

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 66-8/15

Die Gemeinde Steinhagen erteilt für nachfolgend aufgeführte Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes: Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 23/2 und 70/6.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 67-8/15

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt eine Grundstücksangelegenheit, Flurstückes 74/1, Flur 1, Gemarkung Negast.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 68-8/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 63/27 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 69-8/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt einen neu gestaffelten Mietzins für die Anmietung von Werbeflächen an den Bushaltestellen mit Wirkung zum 01.06.2015.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 70-8/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Geltendmachung einer Versicherungsangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/9/7/1/1/

Beschluss-Nr.: 71-8/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 02.06.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 20.05.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die anliegende Bewertungsrichtlinie für die Gemeinde Wendorf.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 54-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme der Spende von:

- Herrn Aurel Hagen
1 Betrag in einer Höhe von 500,00 EUR, Annahme 24.04.2015
Spende Spielplatz Gemeinde Wendorf
- Herrn Siegfried Keul
1 Betrag in einer Höhe von 200,00 EUR, Annahme 23.04.2015
Spende für Kinderspielplatz Neu Lüdershagen
- Klaus Dieter Weitzel
1 Betrag in einer Höhe von 100,00 EUR, Annahme 20.05.2015
Spende für Subbotnik-Container

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 55-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme der Spende von:

- Herrn Bernd-Rüdiger Konopatzky
3 Teilbeträge in einer Gesamthöhe von 650,00 EUR
- Herrn Stefen Braun
1 Betrag in einer Höhe von 150,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 56-10/15

Die Gemeinde Wendorf entsendet nachfolgenden Vertreter in den Präventionsrat des Amtes Niepars

- Herrn Steffen Braun
für den Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e. V.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 57-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Bauantrag Gemarkung: Groß Lüdershagen, Flur 1, Flurstück 133 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 58-10/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Vergabe für die Anschaffung neuer Spielgeräte auf dem Spielplatz in Neu Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 59-10/15

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt folgende Grundstücksangelegenheiten: Gemarkung Wendorf, Flur 5, Flurstück 23, Gemarkung Zitterpenningshagen, Flur 4, Flurstücke 22, Flur 1, Flurstücke 110,152, Gemarkung Wendorf, Flur 4, Flurstück 11.

Abstimmungsergebnis: 7/5/4/-/1/

Beschluss-Nr.: 60-10/15

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt eine Ergänzung des Beschlusses 50-99/15.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 61-10/15

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit, Flurstückes 1/2, Flur 3, Gemarkung Wendorf.

Abstimmungsergebnis: 7/6/4/-/2/

Beschluss-Nr.: 62-10/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 08.06.2015

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 26.05.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 43-8/15

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die anliegende Hebesatzung der Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 44-8/15

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für 2015 mit der Änderung der Hebesätze.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 45-8/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Zarrendorf zum 01.01.2012 fest.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 46-8/15

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 09.06.2015

Im Auftrag

Knoop

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Informationen des Amtes und der Gemeinden

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreht |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

Unterschrift

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- Buschenhagen - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung
Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins
- Niepars - Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße
- Steinhagen - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm
- Zimkendorf - Eigenheimbauplatz ca. 849 qm

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek - eine 11.795 qm große Fläche
- Niepars - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus, je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg

- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1.360 qm
Bungalowbau möglich

- Pantelitz - Grundstück bebaut mit sanierungsbedürftigem Wohnhaus 1.200 qm + Gartenland
- Zimkendorf - voll erschlossene Baugrundstücke, 520 qm und 609 qm

- Negast Lassentin - Bauland ca. 1.700 qm, VHB
- Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigem Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)

- Grundstück gelegen am Kastanienweg, 1.450 qm, bebaut mit Doppelhaushälfte und Nebengebäude

- Berthke Zarrendorf - Baugrundstück 4.789 qm
- Wohngebiet „Am Feldweg“
- 3 Acker-/Grünlandflächen, 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
- Grundstück ca. 1.600 qm, Bauland, gelegen an der Kirchstraße
- Grundstück gelegen am Katharinenberg, 1.730 qm
bebaut mit Doppelhaushälfte

- Gewerbegebiete** voll erschlossen
- **Groß Lüdershagen** 18,40 - 20,00 EUR/qm
- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar 19,00 EUR/qm
- **Martensdorf** 3.700 - 6.500 qm 23,00 EUR/qm

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Ein kalter, aber meist sonniger Tag! Kein Tag um viele Gäste für das vielfältige Programm aus dem Haus zu locken, jedenfalls nicht am Nachmittag, abgesehen von den Kleinen. Dennoch waren viele Helfer und Aktive unterwegs und haben sich in die Gestaltung eingebracht. Die meisten haben weder Geld noch andere Vergünstigungen erhalten. Ihnen gilt ein besonderer Dank für die Hilfe und Unterstützung. Musikalisch führte „Kuba“ durch die Veranstaltung.

Am Abend wurde es belebter! (Leider zum Fotografieren ungünstiger)



„Die Dabeler Müllerburschen“



Reiten mit dem Reitverein Obermützkow und den Indianerfrauen (mit Streichelzoo)



Stark frequentiert: Bungee-Springen und Karussellfahren.



Neu im Programm: Jugendclub und SV 93-aktivitäten!



Der Obermützkower Freizeitverein mit Angeln und Schminken.



Beliebt wie immer: die Modenschau und die Schülerfirma.



Immer mit dabei: die Kita Storchennest mit verschiedenen Aktivitäten.



Zum zweiten Mal die Band SAWECo!

Hans- Peter Körner



Ein zweistündiges, aber dennoch kurzweiliges Programm, haben wir in den Abendstunden des 6. Juni erlebt. Mit seiner Pianistin hat der Künstler in sehr ansprechender Weise uns auf Alltagsprobleme hingewiesen, die schon jahrzehntelang von sich reden machen, aber immer noch hoch aktuell sind. Auch heute leben wir „Mit der Uhr in der Hand“ und wissen „In 50 Jahren ist alles vorbei“. (Otto Reutter) .Neben diesen Couplets gab es noch viele andere, wie den „Blusenkauf“.

Aber auch viele Vierzeiler von Reutter, Roth und Erhard zauberte er aus dem Hut. Man hatte den Eindruck, dass sein Repertoire kein Ende nehmen konnte.

Durch seine hervorragende Mimik unterstützt, waren spontane Lacher immer wieder Anlass zu Unterbrechungen.

Ein gelungener Abend, der dem Motto in vollem Umfang gerecht wurde- „Lachen ist die beste Medizin“.

Auswertung Gemeindevertretersitzung zur Asylpolitik

Auf der Gemeindevertretersitzung am 19.Juni haben sich die gewählten Vertreter abermals mit der Unterbringung der Asylbewerber in Niepars beschäftigt.

Als Gesprächspartner waren Frau Winter und Frau Gleisberg vom Landkreis, Abteilung Soziales, Frau Thielke aus Franzburg (betreut dort Asylsuchende in dezentraler Unterbringung) Herr Busse, Pastor unserer Gemeinde und Herr Forchhammer.

Unser Anliegen war es, zur dezentralen Unterbringung mehr Aussagen und Fakten zu erhalten.

Im Ergebnis: Der Landkreis hat als ausführendes Organ der Bundes- und Landesbehörden das Recht und die Pflicht, in seinem Kreisgebiet Gemeinschaftsunterkünfte einzurichten, auch ohne Zustimmung der Gemeinden. Dennoch versuchen die Verantwortlichen einvernehmlich mit der Gemeinde zu handeln.

Ein Bürgerentscheid kann von der Gemeinde nicht durchgeführt werden, da wir dafür keine Zuständigkeit haben. (Landesgesetz)

Die Wohnblöcke Friedensstr. 8 und 9 wurden nicht vom Eigentümer zur Unterbringung von Asylbewerbern angeboten. Es existieren keine Verträge mit Bauunternehmen.

Auch zu den Wohnungen in der Friedensstraße 10 und 11 gibt es bisher keine Mietverträge noch Absprachen mit Firmen.

Wenn Mietverträge zur zentralen bzw. dezentralen Unterbringung abgeschlossen werden, wird eine ortsübliche Miete gezahlt.

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 87. Geburtstages möchte ich mich bei allen auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Neu-Lüdershagen, im Mai 2015

Agathe Gar

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Mielke, Gisela	am 07.07.	zum 77. Geburtstag
Herrn Tank, Rudolf	am 11.07.	zum 85. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Herrn Martens, Bruno	am 09.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Ruß, Johanna	am 19.07.	zum 80. Geburtstag

Jakobsdorf

Frau Baier, Renate	am 12.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Kühn, Anna	am 26.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Schwanke, Bärbel	am 26.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Bennemann, Ernst	am 31.07.	zum 84. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Prochnow, Christa	am 17.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Burmann, Erika	am 19.07.	zum 91. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Kreienbrock, Waltraut	am 13.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Köhn, Gerhard	am 24.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Wegner, Frieda	am 25.07.	zum 78. Geburtstag

Kummerow

Herrn Ohl, Manfred am 27.07. zum 74. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Rettkowski, Edith am 10.07. zum 78. Geburtstag
 Herrn Paternoga, Albert am 17.07. zum 73. Geburtstag
 Frau Sicksch, Gisela am 01.08. zum 77. Geburtstag

Kummerow OT Wüstenhagen

Herrn Schröder, Hans-Joachim am 28.07. zum 83. Geburtstag

Lüssow OT Klein Kordshagen

Herrn Grimm, Rüdiger am 13.07. zum 72. Geburtstag
 Herrn Zelm, Heinz am 14.07. zum 77. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Papenfuß, Renate am 30.07. zum 76. Geburtstag

Niepars

Frau Hümmrich, Karin am 10.07. zum 71. Geburtstag
 Herrn Dewald, Horst-Dieter am 11.07. zum 75. Geburtstag
 Frau Kanehl, Ilse am 11.07. zum 75. Geburtstag
 Frau Zwingmann, Gertrud am 12.07. zum 81. Geburtstag
 Herrn Kanehl, Burkhard am 13.07. zum 78. Geburtstag
 Frau Schmidt, Bärbel am 14.07. zum 71. Geburtstag
 Frau Hagemann, Helga am 17.07. zum 77. Geburtstag
 Frau Wendt, Gertrud am 17.07. zum 83. Geburtstag
 Frau Schönherr, Brunhilde am 27.07. zum 71. Geburtstag
 Herrn Brinkmann, Jürgen am 28.07. zum 77. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Frau Hoffmann, Lieselotte am 21.07. zum 76. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Kleist, Rudolf am 17.07. zum 85. Geburtstag
 Herrn Schumacher, Horst am 02.08. zum 79. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Herrn Müller, Karl-Heinz am 10.07. zum 76. Geburtstag

Pantelitz

Frau Hellmund, Edith am 12.07. zum 80. Geburtstag
 Frau Plüm, Hedwig am 17.07. zum 83. Geburtstag
 Frau Löschke, Rosemarie am 19.07. zum 76. Geburtstag
 Frau Dr. Schumann-Friedrich, Astrid am 19.07. zum 77. Geburtstag
 Herrn Dettmann, Karl-Fritz am 02.08. zum 85. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Dietrich, Bärbel am 08.07. zum 71. Geburtstag
 Frau Ottensmeier, Charlotte am 23.07. zum 80. Geburtstag
 Herrn Raddatz, Günter am 01.08. zum 77. Geburtstag

Steinhagen

Frau Blöhm, Jutta am 08.07. zum 71. Geburtstag
 Frau Hanisch, Edith am 09.07. zum 82. Geburtstag
 Herrn Heeb, Walter am 10.07. zum 74. Geburtstag
 Frau Ahrens, Ingeborg am 22.07. zum 83. Geburtstag
 Herrn Koll, Erwin am 30.07. zum 86. Geburtstag
 Frau Jacobs, Käte am 02.08. zum 89. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Frau Schaffranek, Erika am 29.07. zum 74. Geburtstag

Steinhagen, OT Negast

Frau Wesoly, Waltraud am 07.07. zum 77. Geburtstag
 Herrn Reinhardt, Volker am 08.07. zum 71. Geburtstag
 Frau Grabbert, Marga am 10.07. zum 88. Geburtstag

Herrn Schuldt, Werner am 10.07. zum 79. Geburtstag
 Frau Nöbler, Johanna am 14.07. zum 93. Geburtstag
 Frau Heidenreich, Irmgard am 15.07. zum 74. Geburtstag
 Frau Steinfurth, Renate am 15.07. zum 74. Geburtstag
 Frau von Fircks, Jutta am 18.07. zum 74. Geburtstag
 Herrn Schley, Karl-Albert am 18.07. zum 77. Geburtstag
 Frau Schmidt, Frieda am 20.07. zum 87. Geburtstag
 Herrn Kossow, Peter am 21.07. zum 74. Geburtstag
 Herrn Bollwinkel, Dietrich am 22.07. zum 80. Geburtstag
 Frau Kempe, Marta am 22.07. zum 78. Geburtstag
 Frau Jantsch, Annemarie am 23.07. zum 73. Geburtstag
 Herrn Kruse, Hans-Martin am 25.07. zum 78. Geburtstag
 Herrn Breede, Wilfried am 26.07. zum 78. Geburtstag
 Frau Grund, Helga am 26.07. zum 77. Geburtstag
 Frau Timm, Anne-Marie am 28.07. zum 89. Geburtstag
 Herrn Schwandt, Alfred am 30.07. zum 84. Geburtstag
 Herrn Richert, Dieter am 31.07. zum 73. Geburtstag
 Herrn Ström, Klaus am 31.07. zum 72. Geburtstag
 Frau Schmillgun, Gerda am 01.08. zum 85. Geburtstag
 Herrn Schmoock, Lothar am 01.08. zum 77. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herrn Roller, Ernst am 11.07. zum 70. Geburtstag
 Frau Rahn, Käthe am 28.07. zum 85. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Brauns, Hans-Joachim am 26.07. zum 87. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Brauer, Waltraud am 09.07. zum 79. Geburtstag
 Herrn Kilian, Ulrich am 15.07. zum 74. Geburtstag
 Frau Löper, Maria am 22.07. zum 83. Geburtstag
 Herrn Salomo, Ullrich am 23.07. zum 70. Geburtstag
 Frau Venz, Irmgard am 23.07. zum 82. Geburtstag
 Herrn Gassenbauer, Hans-Peter am 25.07. zum 73. Geburtstag
 Frau Stüwe, Renate am 25.07. zum 74. Geburtstag
 Herrn Hoppe, Wilfried am 30.07. zum 71. Geburtstag

Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag**am 10.07.**

Herrn Hans-Thorolf und Frau Ursula Heisinger
 aus Niepars OT Duvendiek

zum 65. Hochzeitstag**am 14.07.**

Herrn Heinz und Frau Erna Goltz
 aus Niepars

Foto: Bilderbox



Kultur und Freizeit

Subbotnik

Der Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e. V. und die Gemeinde Wendorf hatten zum Subbotnik aufgerufen und viele kamen.



45 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, Kameraden der FFW Wendorf, der Bürgermeister und natürlich auch die Kinder halfen am 9. Mai 2015 die Straßen und Wege von Müll und Weggeworfenem zu befreien.

2 Container (je 7 cbm) wurden gefüllt, sowie mindestens 60 Reifen auch sowjetischer Bauart, der Entsorgung zugeführt. Großen Hunger hatten alle am Ende der Veranstaltung, der schnell mit Gulaschsuppe und Wildschwein gestillt wurde. Unser Dank geht an alle fleißigen Helfer und an Hannes Eggert, der die Verpflegung zur Verfügung stellte.

Einladung zur Festveranstaltung anlässlich 25 Jahre Bürgerrat

Sehr geehrter Herr Schwittay,

vielen Dank für Ihre Mail und die freundliche Einladung. Ich muss um Verständnis bitten, dass ich leider wegen terminlicher Verpflichtungen nicht an der Festveranstaltung in Steinhagen teilnehmen kann.

Ich finde es schön, dass die damalige Unterstützung noch in Erinnerung ist und ein klein wenig zu dem bis heute anhaltenden Erfolg der Wählergemeinschaft beigetragen haben mag.

Leider ist Herr Sowa, der sich seinerzeit als stellvertretender Verwaltungschef für die Gemeinde Steinhagen in besonderer Weise engagiert hat, im Herbst des letzten Jahres verstorben.

Ich wünsche Ihnen für den 11. Juni gutes Gelingen, einen schönen und fröhlichen Abend mit guten Erinnerungen und für die Zukunft alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Besser

Bürgermeister

Gemeinde Steinhagen
Klaus Besser
Am Pulverbach 25
33803 Steinhagen
Tel. 05204 997200
Fax 05204 9976200

Kann es etwas Schöneres geben als die Jahreszeiten eines Baumes?

Ein Baum steht in Schönheit von Jahr zu Jahr und behält seine Anmut und Würde. Seine Geheimnisse sind mitten in ihm, und er erzählt nichts von Menschen und ihren vorübergehenden Erlebnissen. Wir lernen etwas, wenn wir einen Baum betrachten. Ständig

beschneidet er sich selbst, fortgesetzt wirft er alles Übermäßige ab. Wenn er an einer schwierigen Stelle wächst, sendet er tiefe Wurzeln hinab, um nach einem festen Halt zu suchen. Jedes Blau ist einzigartig und schön - doch es dient auch dazu, giftige Stoffe aus der Atmosphäre zu entfernen, und sendet einen sauberen Duft aus, um uns vor der Hitze zu schützen. Neben einem Baum zu sitzen oder unter einer Eiche auf der Erde zu liegen ist der Gipfel des Genusses.



Zur Erinnerung an den 25. Jahrestag des Bestehens der Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürgerrat gibt es einen **Gutschein für einen Baum** von der Freien Wählergemeinschaft Steinhagen Negast Krummenhagen.

Steinhagen, den 11. Juni 2015

Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürgerrat

Wendorfer Weg 3
18442 Steinhagen

25 Jahre Bürgerrat Steinhagen

Sehr geehrter Damen und Herren,

für die Einladung zu Ihrer Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Bürgerrates Steinhagen bedanke ich mich herzlich. Leider ist mir - wie ich bereits Wilfried Schwittay telefonisch mitgeteilt habe - ein Kommen nicht möglich.

Ich bitte um Verständnis.

Im Namen des Rates und der Verwaltung der Samtgemeinde Hambergen übermittle ich dem Bürgerrat Steinhagen zum 25-jährigen Bestehen die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre kommunalpolitische Arbeit möge Ihnen auch künftig Freude machen und zu guten Entscheidungen für die Gemeinde Steinhagen beitragen.

Auch die Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden besteht nunmehr 25 Jahre. Anfänglich war diese ausgerichtet auf Unterstützung beim Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung. Mit den Jahren ist daraus viel mehr geworden. Wir besuchen uns abwechselnd und inzwischen regelmäßig im Laufe eines Jahres, Freundschaften sind entstanden und werden gepflegt, wir nehmen Anteil, tauschen uns aus.

Das Besondere an unserer intensiv gelebten Partnerschaft ist, dass diese keines Vertrages bedurfte und wir uns von Anfang an auf Augenhöhe begegnet sind.

Auch persönlich möchte ich unsere Partnerschaft nicht missen. Sie war und ist eine Bereicherung für unsere beiden Gemeinden. Lassen Sie uns gemeinsam daran weiterarbeiten.

Ihrer Festveranstaltung und den Jubiläumsaktivitäten am kommenden Wochenende wünsche ich viel Erfolg.

Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen in Steinhagen im kommenden August.

Herzliche Grüße aus Ihrer Partnergemeinde Hambergen sendet Ihnen

Reinhard Kock

Samtgemeindebürgermeister

Lieber Herr Schwittay,

über Ihre Einladung zur Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Bürgerrates Steinhagen habe ich mich sehr gefreut. Gern wäre ich dabei, zusammen mit denen, die wir diese Zeit gemeinsam erlebt und im Rahmen unserer Möglichkeiten gestaltet haben. Leider ist meine dienstliche Situation in der gesamten Woche so, dass ich Ihnen meine Grüße nur aufschreiben kann.

In besonderer Weise grüße ich alle die, die damals mutig waren, erste Schritte auf einem unbekanntem Weg zu gehen. Es war eine Anfangssituation, in der vieles möglich war - mit vielen Fragen und Unsicherheiten und Ängsten. Aber wir haben einander vertraut, fühlten uns zugleich stark und motiviert. Intensive Gespräche, Suche nach Orientierung und Zielen belebten uns. Diese Zeit ist in meiner Biografie eine, die große Bedeutung hat bis heute.

Ihnen, die Sie 25 Jahre die Arbeit des Bürgerrates gestaltet und geformt haben, gilt mein Respekt und meine Anerkennung. Ich wünsche Ihnen viele Ideen und Kreativität in Ihrer Arbeit, damit das Leben in den verschiedenen Orten der Kommune gut für die Menschen ist. Und möge die Verbindung zur Kirchgemeinde eine Bereicherung für Sie persönlich und für die Arbeit sein.

Ihnen allen einen schönen Abend und herzliche Grüße

Ratzeburg, den 9. Juni 2015

Marlies Richter

4 tolle Tage zum 25-jährigen Bestehen des Bürgerrates in Steinhagen

Zu den Festtagen anlässlich des 25. Jahrestages des Bürgerrates danken wir besonders dem Trainer Jörg Tretner, der Richtenberger und Steinhäger Kinderfußballmannschaft, der Hockeytrainerin Katja Sagert, Frau Pastorin Ines Dobbe, „Brünuni“ mit seiner Mannschaft, Herrn Jürgen Selk, Förster Joachim Grabs, unserem Ortschronisten Rudolf Kabiersch und allen, die mit zum Erfolg beigetragen haben.



Hockeytrainerin Katja Sagert erklärt den Kindern beim Sportfest in Steinhagen, wie man mit dem Hockeyschläger umgeht.



Förster Joachim Grabs erklärt den Wanderern im Krummenhägener Forst, was ein Chinesenbart an einer Buche bedeutet.



Tolle Stimmung und gutes Wetter beim Familienfest in Negast.

Dirk Unger

GS Steinhagen auf Exkursion in Starkow

Ein Bericht über Starkow

Am 20.05.15 war ich mit meiner Klasse zu Besuch im grünen Klassensimmer in Starkow. Dort gab es verschiedene Stationen zu erkunden. Besonders gut hat mir die Station mit dem Archäologen gefallen. Dieser zeigte uns unter anderem wie man alte Scherben ausgräbt und vermisst. Ich war fasziniert von seiner Technik.

Es war ein schöner Tag

Emma Schmitt 3A



Nr. 3A

Bericht über Starkow

Am 20.5.15 haben die 3. Klassen der Karl-Kratt-Grundschule, Steinhagen einen Tag im grünen Klassenzimmer in Starkow verbracht. Nach der Ankunft wurden alle Schüler in Gruppen aufgeteilt für die Stationsarbeiten. Als erstes haben wir Salat-Rohkostsalat aus Äpfeln und Karotten zubereitet. Diesen Salat konnten wir zum Mittagessen unsere zweite Station war eine Exkursion durch den Pfarrgarten. Hier haben wir viele interessante Dinge erfahren. So konnten wir verschiedene Blüten und Blätter auf Aussehen und Geschmack untersuchen. In der weiteren Stationsarbeit haben wir mit Naturfarben gemalt und eine Schatzsuche gemacht.

Schatzsuche

Als wir morgens zur Schule kommen war ich schon aufgeregt. Heute fuhr ich mit dem Bus nach Starkow. In Starkow angekommen sind wir in verschiedenen Gruppen aufgeteilt worden. Am meisten hat mir die Schatzsuche gefallen. Da haben wir Scherben, Holzküchle und Steine ausgegraben. Sie stammen aus früheren Zeiten. Das fand ich sehr interessant! Dann aßen wir Mittagessen gab Nudeln mit Tomatensauce. Sehr lecker. Als wir dann wieder nach Hause fahren fanden wir das es ein schöner Tag war.



Unsere Schatzgräber.

Sommerkonzert mit Thomas Putensen und seinem Beat-Ensemble

Am 09. Juli 2015 um 19:00 Uhr präsentiert Thomas Putensen Musiken aus seinem Programm (Lieder aus der Kindheit, Wunderwalzer, Broken Heart auf Kaffeefahrt usw.). Auch das Mitsingen von Liedern ist wieder „strengstens“ erwünscht. Nach den erfolgreichen Konzerten in Endingen 2013/2014 findet das Konzert in diesem Jahr in der Reithalle in 18442 Obermützkow, Hofplatz 1 statt.



19. Endinger Parkkonzert

Auch in diesem Jahr wird traditionell zum 19. Mal in Endingen das „Endinger Parkkonzert“ aufgeführt. Das Theater Vorpommern gastiert am 29.07.2015, um 18:30 Uhr, mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern, dem Opernchor und Solisten des Theaters Vorpommern „Sternstunden des Musicals“. Die gastronomische Versorgung beginnt um 16:00 Uhr.

Heidrun Orlowski
SB Kultur



Zubereitung des Salates.



Marie und Johanna malen mit Lebensmittelfarbe.

14-18 Uhr

Familienprogramm

- Kinderbaustelle
- Hüpfburg Baumeister
- Seifenblasenstation
- Schminkpavillon
- Gummistiefelweitwurf
- Feldsteinweitwurf
- Spiele und Fahrten mit der
Feuerwehr

*Die Gemeinde Lüssow
feiert und alle feiern*

mit

11. Juli
Langendorf

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen



Agnetha „Mode & Meer“

15.30 Uhr Modenschau
mit Frauen aus der Gemeinde



18.30 Uhr **Stralsunder Line-Dancer**



20.00 Uhr **DJ + Still Crazy - Die Oldierocker**



Erfolgreiche Prüfung beim Schäferhundverein

Einundzwanzig Teilnehmer mit und ohne Hund hatten sich am 16.05.2015 in Krummenhagen in den Prüfungs-Stufen Sachkunde, Begleithund, Internationale Prüfung Stufe 1, Internationale Prüfung Stufe 2, Internationale Prüfung Stufe 3 und Fährtenhund Prüfung Stufe 2 sich das Ziel gesetzt, die jeweilige Stufe unter dem Richter Horst Bamberg aus Berlin zu bestehen. Nur einem ist diese Zielsetzung nicht geglückt. Der Hund wurde im Schutzdienst (Stirnangriff der IPO1) Disqualifiziert, weil er nicht nach den zulässigen Kommandos abgelassen hatte. Der Hundeführer hätte nur ein wenig auf die Anweisungen des Richters achten müssen. Denn die „Aus“ Kommandos kamen viel zu schnell hintereinander. Aber bei der nächsten Prüfung klappt es bestimmt. Bodo Zwingelberg konnte mit seinem Schäferhund Rüden Buddy die BH Prüfung bestehen. Ilona Dielitz bestand mit Nele vom Tor zum Sauerland die IPO2 Prüfung. Eberhard Schröder hat mit Berta vom Castello die IPO3 bestanden und konnte auch in Fährte, Unterordnung und Schutzdienst die beste Leistung vorführen. Somit wurde er auch Tagesieger. Unsere 3 Starter in der FH 2 Hartmut Heidrich, Helga Fränk und Hartwig Kraeft konnten mit Gunni vom Schmachter See (85 Pkt.), Lockhoff´s Nico (91 Pkt.) und Wera vom Ganzkower Schloss (96Pkt.) gute, sehr gute und vorzügliche Ergebnisse erreichen. Unser Jüngster Adrian Freitag absolvierte die Sachkundeprüfung und konnte diese erfolgreich bestehen. Also eine rundum passable Prüfung. Wir bedanken uns bei Herrn Bamberg für das faire Richten, bei unseren Helfern in der Fährte, in der Gruppe und im Schutzdienst und bei unseren Küchenfeen. Ein ganz großer Dank geht auch an Aurel Hagen und an Hans- Walter Blunck, die uns die hervorragenden Ackerflächen zum Training und auch für die Prüfung zur Verfügung gestellt haben.



Adrian Freitag erhält sein Zertifikat zur bestandenen Sachkundeprüfung.

Heidemarie Freitag



Bodo Zwingelberg mit Buddy in der Freifolge der Begleithundeprüfung.



Eberhard Schröder mit Berta vom Castello in der Unterordnung Steh mit heranzurufen.



Helga Fränk mit Lockhoff´s Nico in der Fährte.



Hartwig Kraeft mit Wera vom Ganzkower Schloss in der Fährte.



Hartmut Heidrich mit Gunni vom Schmachter See in der Fährte.



Ilona Dielitz mit Nele vom Tor zum Sauerland im Schutzdienst stellen und verbellen eines Helfers.

Schafböcke im Sommerkleid

Seit dieser Saison können die Besucher des Vogelparks verschiedene Schafböcke kennenlernen. Während der Haustierpräsentation wird eine bunt gemixte Bockgruppe an den Besuchern vorbei geführt. So haben die Besucher die Möglichkeit, sich die verschiedenen Schafassen aus nächster Nähe anzugucken. Besonders auffällig sind die unterschiedlichen Hörner, welche nun besonders im Sommerkleid zur Geltung kommen.

Nach oben gedrehte Hörner zeigt das ungarische Zackelschaf, weit auseinander gedrehte Hörner hat das Walachenschaf oder in sich gedrehte Hörner stellt der Skuddenbock zur Schau. Vier Hörner auf einen Streich zeigt das Jakobsschaf, auch Vierhornschaf genannt. Das kleinste Schaf der Gruppe, das Soayschaf ist der Ursprungsform des Schafes dem Mufflon sehr ähnlich und wirft sein Flies von alleine ab. Die hornlosen Vertreter wie das Pommernschaf, welches durch seine Ramsnase und seine Größe beeindruckt gehören eher zur gemütlichen Sorte. Ein absoluter Hingucker ist der Border Leicester Schafbock, der nicht nur der größte und schwerste der Gruppe ist, sondern durch seine sehr langen senkrecht stehenden Ohren auch liebevoll Hasenohrschaf genannt wird. Diese aus England stammende gibt es nur im Vogelpark zu erleben..

Text und Bilder: Franzi Zöger



leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Michael Succow Stiftung
zum Schutz der Natur
Ellernholzstr. 1/3, 17489 Greifswald
Ansprechpartnerin: Theresa Wensing
Tel: 0049 3834-83542-20
Fax: 0049 3834-83542-22
E-Mail: theresa.wensing@succow-stiftung.de

Feiern Sie mit - beim Wiesenfest der Biologischen Vielfalt am 19.09.2015

Greifswald/Klausdorf. Nicht nur auf der Wiese - die Wiese selbst wollen wir mit Ihnen feiern beim „Ersten Fest der Biologischen Vielfalt“ am 19. September 2015 im und rund um das Vorpommernhus in Klausdorf. Die OSTSEESTIFTUNG und die Michael Succow Stiftung veranstalten das Fest gemeinsam mit ihrem Verbund sowie der Gemeinde Klausdorf im Rahmen des sechsjährigen Projektes „Schatz an der Küste“. Feiern Sie mit und erleben Sie, wie wichtig und erhaltenswert der Lebensraum Wiese ist! Deswegen gehören neben vielen regionalen Ständen auch Kräuterverkauf und -wanderungen, ein Sensenkurs und die Möglichkeit eines Saatguttauschs zum Fest, das um 14 Uhr beginnt. Außerdem warten regionale Köstlichkeiten, spannende Handwerkskunst, vielfältige Musik und weitere tolle Angebote zum Schmecken, Fühlen, Entdecken und Mitmachen auf unsere Gäste. Haben Sie Fotos von blühender Vielfalt rund um den Lebensraum Wiese? Schicken Sie uns Ihre schönsten Wiesenbilder und wir stellen die besten Bilder auf dem Fest aus. Bitte senden Sie dafür maximal 3 Bilder (jpg, mind. 2560 x 3830 Pixel) an wiesenbilder@yahoo.de. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen finden Sie unter www.schatzkueste.com. Ansprechpartnerin: Theresa Wensing (M.-Succow-Stiftung), Tel.: 03834 8354220. Das Projekt wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Pilzsammler aufgepasst!



Feste Termine Pilzberatungen Juli – November 2015

Datum / Zeit	Berater	Ort	Telefon-Nr.
25. / 26.07. 16.30 – 17.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
01. / 02.08. 16.30 – 17.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
08. / 09.08. 16.00 – 17.00	Heer Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
15. / 16.08. 16.30 – 17.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
22. / 23.08. 16.30 – 17.30	Heer Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 – 39 08 33 01
29. / 30.08. 16.00 – 17.00	Heer Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
05. / 06.09. 16.30 – 17.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
12. / 13.09. 16.30 – 17.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
19. / 20.09. 16.30 – 17.30	Heer Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 – 39 08 33 01
26. / 27.09. 16.30 – 17.30	Heer Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 – 39 08 33 01
03. + 04.10. 03.10./11.00	Pilzausstellung im Zoo Stralsund mit Beratung Ausstellungseröffnung		
10. / 11.10. 17.00 – 18.00	Heer Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
Nur 18.10. 16.00 – 17.00	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
24. / 25.10. 16.00 – 17.00	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
31.10. / 01.11. 16.00 – 17.00	Heer Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46

Beratungen zu anderen Zeiten nach telefonischer Anfrage & Verfügbarkeit der Pilzberater möglich.
Alle Termine sind auch jeweils in der Wochenend-Ausgabe der Ostseezeitung zu finden.
Änderungen vorbehalten.



Typisierungsaktion und Fußballturnier beim SV Steinhagen

Pünktlich um 10:00 Uhr wird am Samstag den 11.07.2015 ein ganz besonderes Fußballturnier angepfiffen. Auf dem Spielfeld in der Schulstraße 2 in Steinhagen stehen sich verschiedene regionale Mannschaften gegenüber. Diese sportliche Begegnung findet auf Initiative von Steffen Thurow (Landjugendverband M-V) statt.

Neben dem Spaß am Fußball verfolgt er mit diesem Turnier ein ganz besonderes und auch persönliches Ziel: Den Kampf gegen den Blutkrebs. Vor Ort besteht daher für alle Besucher die Möglichkeit an einer schmerzfreien Typisierung mittels Speichelprobe teilzunehmen. Durchgeführt wird diese von der DSD (Deutsche Stammzellspenderdatei).

Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Einnahmen werden der DSD sowie der Kinderonkologie Greifswald gespendet.



Typisierungsaktion und Fußballturnier
beim SV Steinhagen für den
Kampf gegen Blutkrebs

am: 11.07.2015

um: 10.00 Uhr

Grundschule Steinhagen, Schulstr. 2



kostenlose Erst-Typisierung (Speichel)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Freier Eintritt, Kinderaktionen... uvm.

Alle Einnahmen und Spenden werden
der DSD (Deutsche Stammzellen-
Spenderdatei) und der
Onkologischen und Kinderonkologischen
Station der Uni-Greifswald gespendet.

**Landjugendverband
M-V e.V.**

**Diese Aktion wird unterstützt
von:**

SV Steinhagen

*

REWA Stalsund

*

Stralsunder Brauerei

*

Blöhmer Fleisch

*

Stadtbäckerei Stralsund

*

Fleischerei Zahlmann

*

Real (Filiale Stralsund)

*

Dachdeckereinkauf Nord

*

Laju MV

*

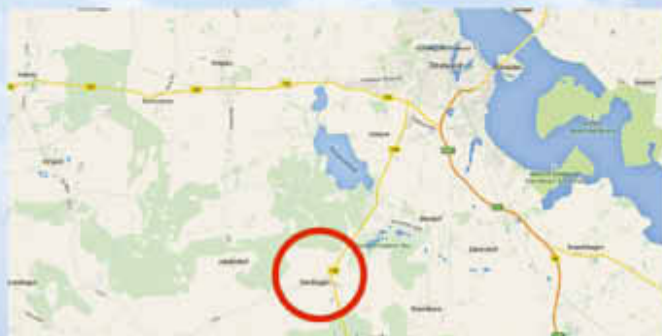
Landwirtschaftsbetrieb Thurow

*

Octopus-Werbung

*

Ralf Wartenberg GmbH



Veranstaltungen Niepars 2. Halbjahr 2015

Juli 2015

09.07.2015	19.00	Reithalle in Obermützkow	Sommerkonzert mit Thomas Putensen und seinem Beat-Ensemble
10.07.2015		Dorfverein Steinhagen	Offenes Treffen mit Sommerkino und Grillen
11.07.2015		Lüssow, Dörphus	Dorffest
17.07.2015- 18.07.2015	19.00 15.00	Pütte	Dorffest
19.07.2015	14.00	Steinhagen, Pfarrgarten	Familiengottesdienst & Sommerfest & Chor
19.07.2015	14.00	Steinhagen, Kirche Pfarrgarten	Familiengottesdienst
24.-26.07.2015		Deutscher Schäferhund Verein Krummenhagen	Jugendcamp(Wittenberger Winter, Trassenheide verkehrte Welt, Stralsund Wasser)
26.07.2015		SV 93 Steinhagen e.V.	33. Karl-Krull Gedenklauf
27.07.2015		Deutsche Schäferhund Verein Krummenhagen	Vorführung im Altenhilfezentrum Negast
29.07.2015	16.00	Endinger Parkruine	Endinger Parkkonzert

August 2015

01.08.2015		SV 93 Steinhagen	4. Thopas Bau Cup, Fußballturnier
08.08.2015		Lassentin, Gemeindezentrum	Seniorentreffen
21.08.2015		Negast, Festwiese	Seefest , 25 Jahre Partnerschaft Hambergen
23.08.2015	10.00	Negast, Festwiese	Zeltgottesdienst mit Hambergener Gäste
23.08.2015	19.00	Steinhagen, Kirche	Klezmerkonzert
27.08.2015		Frauentreff Krummenhagen	Ausflug nach Wolfsdorf
29.08.2015		Steinhagen, Schule	Einschulung

September 2015

05.09.2015	9.00 – 12.00	Steinhagen, Dorfverein	Subbotnik in der Gemeinde
06.09.2015	10.00	Endingen, Klosterruine	Gottesdienst mit Eintopfessen
08.09.2015		Seniorengruppe Steinhagen	Fahrt nach Bad-Sülze (Dahlienschau, Salzmuseum)
11.09.2015	19.00	Steinhagen, Kirche	Konzert „Katharinas Tischreden“
13.09.2015		Steinhagen, Mühle	Tag des offenen Denkmals an der Mühle
20.09.2015	13.00	Steinhagen, Dorfverein	Pilzwanderung mit Herrn Ansorge vom Forstamt Schuenhagen
24.09.2015		Frauentreff Krummenhagen	Marmeladenwettbewerb

<i>Oktober 2015</i>			
03.10.2015		Hambergen	25 Jahre Partnerschaft Hambergen - Festveranstaltung
03.10.2015		Lassentin, Gemeindezentrum	Drachenfes
04.10.2015	13.30	Steinhagen, Mühle	Herbstfeuer mit Stockbrot (Dorfverein Steinhagen)
10.10.2015		Steinhagen, Sportplatz	Drachenfes (CDU-Ortsgruppe)
10.10.2015	19.00	Niepars, Aula	Bachredner
11.10.2015	9.30	Steinhagen, Kirche	Erntedankfes, Begrüßung der neuen Glocken
20.10.2015		Steinhagen, Seniorengruppe	Tagesfahrt nach Stettin
24.10.2015	8.00 – 12.00	Steinhagen, Kirche	Friedhofseinsatz
25.10.2015	10.00	Steinhagen, Dorfverein Treffpunkt. Parkplatz Jagthof Negast	Herbstwanderung nach Ummanz
31.10.2015	17.00	Steinhagen, Kirche	Bläserkonzert
31.10.2015		Lassentin Gemeindezentrum	Halloween

<i>November 2015</i>			
06.11.2015	19.00	Steinhagen, Dorfverein	Gemütlichen Abend mit Buch und Wein Bücher anderen vorstellen und weiterempfehlen
21.11.2015	15.00	Gemeindezentrum Pantelitz	Adventsbasteln
28.11.2015	13.00 – 17.00	Steinhagen, Pfarrhaus	Weihnachts- und Winterschmuck für Haus und Hof gestalten, z.B. Türkränze, Girlanden, Gestecke
28.11.2015		Gemeindezentrum Pantelitz	Adventsmarkt
29.11.2015	14.00	Kirche, Steinhagen	Familiengottesdienst, Basar und Chor

<i>Dezember 2015</i>			
03.12.2015	19.00	Niepars, Sporthalle	Landespolizeiorchester
04.12.2015	15.00	Pantelitz, Gemeindezentrum	Seniorenweihnachtsfeier
05.12.2015	19.00	Niepars, Sporthalle	Seniorenweihnachtsfeier
05.12.2015	14.00 – 19.00	Negast, Uwe-Brauns Halle	12. Negaster Weihnachtsmarkt
06.12.2015	10.00	Steinhagen, Kirche	Festgottesdienst mit Glockenweihe
12.12.2015		Lassentin, Gemeindezentrum	Seniorenweihnachtsfeier
12.12.2015		Steinhagen, Mehrzweckhalle	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde
13.12.2015	15.00	Steinhagen, Kirche	Jagthornbläser
23.12.2015	17.00	Steinhagen, Sporthalle	Figurentheater
24.12.2015	15.00 17.00	Steinhagen, Kirche	Gottesdienst mit Krippenspiel Musikalischer Gottesdienst
31.12.2015	15.00	Steinhagen, Kirche	Jahresschlussgottesdienst mit Bläser

Stand: 04.06.2015

Änderungen vorbehalten!

Heidrun Orlowski

SB Ordnungsamt/Kultur

Hansaparkfahrt der Gemeinde Pantelitz

Am 26. Oktober 2015 organisiert die Gemeinde Pantelitz für schulpflichtige Kinder (bis 16 Jahre) eine Busfahrt in den Hansa-Park.

Die Eintrittskarten sind wieder kostenlos.

Für den Bus ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.

- Kinder 10 Euro
- Erwachsene (begrenzte Plätze), die zur Betreuung mitfahren, 20 Euro

Abfahrt um 7:00 Uhr (Bushaltestelle Pantelitz)

Anmeldungen im Gemeindezentrum Pantelitz von Montag - Donnerstag, 08:00 - 12:00 Uhr oder telefonisch unter 0157 73037370 und 038321 60430

Der Unkostenbeitrag ist bis zum 08. Oktober 2015 zu entrichten.

E. Schlör

Kulturausschuss

Spannender 2-Felderballwettkampf - Wettkämpfe in Steinhagen

Das Abwurfballturnier ist einer der wenigen Sportwettkämpfe, der für unsere Kinder noch durchgeführt werden kann, da seit Jahren keine Gelder mehr für den Transport bereitgestellt werden und die Sportler persönlich gefahren werden müssen.

So trafen sich nun schon zum 20. Mal, alle Schulen des ehemaligen Landkreises Stralsund, um für den Pokal im 2-Felderball der Grundschulen zu kämpfen.

Aus den beiden Staffeln gingen nach spannenden Partien die Mannschaften der Grundschule Velgast und der Grundschule Altenpleen als Sieger hervor. Im anschließenden heißen Finale konnte sich Altenpleen durchsetzen und fuhr in diesem, wie auch schon im letzten Jahr, mit dem Pokal nach Hause.

Um Platz 3 wetteiferten die Grundschulen aus Niepars und Franzburg, von denen sich der Franzburger Grundschulteil diesen Bronzeplatz erkämpfte.

Trotz des etwas durchwachsenen Wetters war es ein spannungsgeladener Tag, der allen viel Spaß bereitete und von vielen Kindern mit dem Spruch beendet wurde: „Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.“

Frau Müller

GS Steinhagen



Ein Pokal für die Siegermannschaft.



Unser Siegerteam - G Altenpleen



Finalkampf zwischen Velgast und Niepars.

Die Gemeinde Pantelitz freut sich auf das 20. Dorffest in Pütte am See



Viele Attraktionen warten auf die Besucher.

Am Freitag, dem 17. Juli beginnen die Feierlichkeiten um 19 Uhr mit einem Lagerfeuer und Tanzmusik von DJ Kuba. Die Kinder der Gemeinde haben die Möglichkeit mit der Feuerwehr nach Pütte zu fahren. Treffpunkte hierfür sind in **Viersdorf** (An der Heide - Ecke Isländer Weg) 18:30 Uhr, **Pantelitz** (Parkplatz) 18:40 Uhr, **Zimkendorf** (Feuerwehr) 18:50 Uhr.

Für Samstag, 18. Juli ist ein buntes Familienprogramm organisiert. Groß und Klein darf sich auf den „singenden Seemann“, eine Kletterwand, Kinderschminken, Ponyreiten, Torwandschießen, Bogenschießen u. v. m. freuen. Natürlich wird es auch leckeren Kuchen und Kaffee für einen gemütlichen Nachmittag geben.

Ab 19 Uhr beginnt die große Party mit DJ Kuba, gemeinsam fiebern wir der ABBA „da capo“ Revivalband entgegen. Für die Abendveranstaltung und dieses Highlight ist ein Eintritt (Erw. 4 EUR; Kinder unter 16 J. 1 EUR) zu entrichten. Stimmungsvoll und mit viel Tanzmusik lassen wir das 20. Dorffest ausklingen. Für das leibliche Wohl wird natürlich an beiden Veranstaltungstagen gesorgt.

Tino Rupp

Kulturausschuss



20. Dorffest

Gemeinde Pantelitz

Pütte am See

17. Juli

Kinderfahrt mit Feuerwehr nach Pütte
 Treffpunkte: Viersdorf (An der Heide, Ecke Isländer Weg) 18:30 Uhr
 Pantelitz (Parkplatz) 18:40 Uhr
 Zimkendorf (Feuerwehr) 18:50 Uhr

19 Uhr Lagerfeuer- Musik DJ Kuba

18. Juli

15 – 18 Uhr Familienprogramm

Singender Seemann
 Kaffee & Kuchen
 Kletterwand
 Kinderschminken
 Ponyreiten
 Torwandschießen
 Bogenschießen
 Kinder- und Sportspiele u.v.m.

19 Uhr große Party mit DJ Kuba

Eintritt: Erw. 4,00 €
 Kinder unter 16J. 1,00 €

21.30 Uhr

ABBA

“da capo” Revival Band

Einladung zum 7. Seniorentreffen

Liebe Seniorinnen und Senioren der umliegenden Gemeinden!
Zu unseren diesjährigen Seniorentreffen am 8. August 2015 um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum in Lassentin möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen ein paar gemütlichen Stunden verbringen.

Wir freuen uns, Sie alle wiederzusehen.

Der Bürgermeister

Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e. V.

Termine 2015

12.09.2015 Dorffest der Gemeinde Wendorf

06.11.2015 Laternenumzug

Termine vormerken, einfach reinschauen und ggf. Mail an: feuerwehrunddorfvereinwendorf@web.de.

Der Vorstand

Schul- und Kitanachrichten

Pfingstlager der Pfadfinder

Unser Mini-Pfingstlager begann am Freitag, dem 22. Mai 2015. Alle Pfadfinder (Wölflinge und Sipplinge) trafen sich, ausgerüstet mit Schlafsack und Isomatte am Pfarrhaus in Abtshagen. Zuerst bauten wir unter Anleitung von Mareike Kruse und Gunnar Koch unsere Zelte, die Kohten auf und richteten uns ein. Anschließend spielten wir gemeinsam. Bei Einbruch der Dunkelheit brannte unser Lagerfeuer und wir ließen uns das Stockbrot schmecken. Wir nutzten den schönen Abend zum gemeinsamen Singen und erzählen. Der nächste Morgen begann mit einem leckeren Frühstück im Pfarrgarten. Nach einem Geländespiel, fertigten wir jeder seinen eigenen Halstuchknoten aus Holz. Mit einer kurzen Andacht klang unser Mini-Pfingstlager aus. Jeder Pfadfinder erhielt von unserer Stammesleitung Mareike Kruse eine Lager-Urkunde überreicht. Unsere Eltern erwarteten uns schon und sie waren sehr gespannt unsere Erlebnisse zu hören.

Wer Lust hat uns kennenzulernen, kann gern bei unseren wöchentlichen Gruppenstunden in Abtshagen (Pfarrhaus) vorbeischaun. Wir treffen uns freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr (Wölflinge 6 - 11 Jahre) und 17:30 bis 19:30 Uhr (Sipplinge ab 12 Jahre).

Unter dem Motto „learning by doing“ lernen wir spielerisch im engen Kontakt mit unserer Natur und Umwelt die Regeln der Pfadfinder kennen.

Übrigens muss man kein Mitglied der Kirche sein, um bei unseren Gruppenstunden mitzumachen.



Matteo Götzke



Laufabzeichenwettbewerb in Niepars

Am Mittwoch, dem 10.06.2015 fand in der Regionalen Schule Niepars erstmals der Laufabzeichenwettbewerb statt, welcher von der DAK und dem Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern unterstützt wird. Landesweit laufen an diesem Tag mehr als 10.000 Schüler in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Die Schüler der Klassen 1 - 9 haben an diesem Tag bei sonnigem und zum Teil sehr warmem Wetter an dem Wettbewerb teilgenommen. Ziel des sportlichen Wettbewerbes war es, für jede Schülerin und jeden Schüler, solange wie möglich beim Laufen auf dem Tartanplatz durchzuhalten. Dabei wurde gewertet, ob die Schüler länger als 15, 30 oder 60 Minuten ohne Unterbrechung laufen können.

Nach Altersklassen gestaffelt haben die Schüler der 1. und 2. Klasse begonnen. Später folgten vor der Mittagspause die Klassen 3 und 4. Anschließend mussten in der Mittagssonne zuerst die Klassen 5 und 6 sowie später die Klassen 7 - 9 laufen. Trotz der warmen Bedingungen und der Erschöpfung nach den großen Leistungen gab es keine gesundheitlichen Probleme der Schüler, weshalb die Schulsanitäter nicht ernsthaft eingreifen mussten. Neben den jeweiligen Lehrern waren auch Eltern anwesend, die die Schüler anfeuerten. Einige Eltern sowie wenige Lehrer liefen mit den Schülern zusammen die 60 Minuten mit. Für eine Stärkung nach dem Lauf sorgte die Schülerfirma „Gustav & Co.“, welche Wiener und Getränke zu fairen Preisen anbot. Von den 232 Schülern, die teilgenommen haben, sind 124 Schüler 60 Minuten gelaufen.

43 haben 30 Minuten ohne Pause geschafft und weitere 46 Schüler 15 Minuten. Erstaunlich war, dass bereits in der Grundschule über die Hälfte der Schüler 60 Minuten durchgehalten haben. Besonders die vierte Klasse stach hervor. Von 24 teilnehmenden Schülern schafften es in der sportlichen Klasse 16 Schüler 60 Minuten durchzuhalten.

Alle Teilnehmer waren erschöpft, aber auch stolz über die erreichten Leistungen. Am Ende des Schuljahres erhalten sie bei der Schulkonferenz eine Urkunde. Außerdem hoffen die Schüler nach

einer sehr guten Leistung als Schule im Wettbewerb mit anderen Schulen etwas zu gewinnen.

Martin Roch



Kindertagsfeier an der Regionalen Schule Niepars am 01.06.2015

Die Klassensprecher der Jahrgangsstufen 5 - 10 bereiteten ihren kleinen Mitschülern einen Kindertag, den diese so schnell nicht vergessen werden. Geplant war, wie jedes Jahr, den Kindertag auf dem Gelände des Storchennestes durchzuführen. Doch, oh Schreck, am Montagmorgen regnete es! Die Klassensprecher/innen, mit Hilfe der Schulsozialarbeiterin Claudia, zeigten sich flexibel und zogen kurzerhand mit ihrem Programm in die Turnhalle der Schule um.

Was die Schülerinnen und Schüler hier erlebten, ließ Ihre Augen strahlen und zauberte gute Laune in alle Gesichter. So gab es 10 Stationen, an denen die Kinder sich aufhalten konnten: Eine Hüpfburg, Luftballontransportspiel, eine Tombola mit kleinen Preisen, Dosengolf, Kinderschminken, Schwungtuchspiele, Wasserpistolen-Zielschießen, Bogenschießen, eine Entspannungstation mit Getränk und Muffins sowie das Untersuchen eines echten Feuerwehrautos boten ausreichend und abwechslungsreiche Beschäftigung, Unterhaltung und Lernerfahrung. Allen Helfern und Sponsoren sei auf diesem Wege ganz herzlich gedankt! Das war ein toller Kindertag!

A. Strauß



Kindertagsfeier im „Abenteuerland“

„Kindertag ist da und nun ruft alle laut Hurra“....hieß es am 01.06.2015 in der Kita „Abenteuerland“ in Steinhagen. Der Tag hat für alle Kinder mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen. Im Bewegungsflur der Kita wurde eine lange Tafel gestellt, an der alle Platz gefunden haben. Nach dem Frühstück machten sich die Krabbelkäfer, Rückenkräuler und Wassertreter mit ihren bunten

Stöckern auf dem Weg zum Spielplatz im Dorf. 20 Minuten später erreichten wir den Spielplatz, der von allen Kindern sofort in Beschlag genommen wurde. Dort haben sich alle mit Süßigkeiten gestärkt. Gegen 10:20 Uhr machten wir uns auf den Rückweg zur Kita. Auf die Kinder wartete eine große Überraschung; ein neuer Sandkasten ließ die Kinderaugen strahlen. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Hein und Herrn Albrecht, die den Sandkasten gebaut haben und natürlich auch an den Spender, der dieses Vorhaben ermöglicht hat. Pünktlich zum Mittag gab es für jedes Kind eine Bratwurst, die wir bei schönem Wetter draußen essen konnten. Danke hier auch an Herrn Müller, unseren Grillmeister.

Kristin Luck

Leiterin der Einrichtung

Jana Müller

Erzieher der Kita Abenteuerland



Kindertag

Der 1. Juni ist ein Tag,
den jedes Kind so gerne mag!
Auch die Kinder der Rappelkiste glauben daran,
dass am Kindertag nur Gutes passieren kann.

Mit Stöckern bunt und leuchtend geschmückt
legten wir einen weiten Weg zurück.
Doch bei der Feuerwehr wurde der „Kaffee nicht kalt“
denn dort machten wir ja Halt!

Wir mussten hüpfen, laufen, löschen und rennen,
so lernten wir echte Feuerwehrarbeit kennen.
Wir alle haben unser Bestes gegeben
und am Ende gab es Urkunden für jeden.

Nun waren wir echte Feuerwehrleute und für alles bereit,
doch viel zu schnell verging die Zeit.
Noch schnell eine Stärkung- von der Torte ein Stück
dann brachte die Feuerwehr uns wieder zurück.

Die Party ging in der Kita natürlich weiter
und wir spielten lustig und heiter.

Wir sagen allen noch einmal ganz lieb
„Dankeschön!!!“

und hoffen, dass wir uns recht bald wiedersehen.

Die Rappelkisten- Kinder



Treffen der Gewerbetreibenden

Der Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e. V. und die Gemeinde Wendorf hatten am 25. Juni 2015 zum Treffen der Gewerbetreibenden geladen. Mitglieder des Vereins, der Bürgermeister Heinz-Werner Jennek und zahlreiche Gewerbetreibende der Gemeinde folgten dieser Einladung und ließen sich von Sebastian Hünnekens, Geschäftsführer Ferrum Technik GmbH und Cover all Europe GmbH, durch die Produktion führen. Vorab stellte Hr. Hünnekens die Firmen in einer kurzen Präsentation vor. Auch der Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e. V. machte die Gewerbetreibenden auf seine Aktivitäten aufmerksam. Bei Bratwurst und einem Feierabendbier wurde im Anschluss recht angeregt diskutiert. Im nächsten Jahr soll diese Aktion wiederholt werden und wir hoffen auf noch breiteren Zuspruch.

Steffen Braun

Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e. V.



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

Gottesdienste im Juli 2015

04.07. (Sonnabend)

19:30 Uhr Pütte Abendgottesdienst mit Abendmahl

12.07.

09:30 Uhr Niepars Predigtgottesdienst

19.07.

10:00 Uhr Pütte Predigtgottesdienst

25.07. (Sonnabend)

19:30 Uhr Niepars Abendgottesdienst mit Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Nachmittag für ältere

Gemeindeglieder:

Christenlehre:

Dienstag, 14.07. ab 14 Uhr
Dorfkirchensommertour
04.07. von 9 - 13 Uhr in Niepars,
Schulstr. 8, Thema: Grenzen-
los von Gott geliebt - Josef
freitags, 17:00 - 18:00 Uhr in
Pütte
15.07. um 19:30 Uhr Sitzung in
Pütte

Konfirmanden:

Kirchengemeinderat:

Arbeitsgruppe Gemeindeleben: 01.07. um 19:00 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen:

„moment mal“ -

eine 1/2 Stunde mit Gott

am Dienstag, dem 07. und 21. Juli

ist in der Nieparser Kirche um 18:30 Uhr Andachts-
zeit.



Gospelkonzert mit „N'Choir for Heaven“

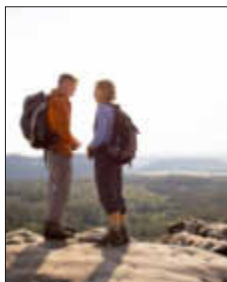
Am Freitag, dem 10. Juli wird um 19:30 Uhr in die Nie-
parser Kirche der Stralsunder Gospelchor „N'Choir
for Heaven“ unter der Leitung von Matthias Pech ein Konzert mit
Gospels und Spirituals geben. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende
am Ausgang wird gebeten. SIE sind dazu sehr herzlich eingeladen!



Kirche Prohn

Eigentlich

Eigentlich glaube ich auch an Gott.
Man müsste mal mehr für die Benachtei-
ligten tun.
Wenn Jesus heute lebte, wäre ich aber auf
seiner Seite.
„Man müsste mal“ und „Wenn“ und „Aber“
ist eigentlich doch nur Gelaber.



Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Juli 2015:

*Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein;
alles andere stammt vom Bösen.*

Matthäus 5,37

Variatio delectat - Abwechslung erfreut.

Unter diesem Motto treffen sich in regelmäßigem Abstand 9 Sänger aus Dresden, Leipzig und Kassel, um gemeinsam anspruchsvolle, abwechslungsreiche und immer auch unterhaltsame Chormusik zu erarbeiten und in Konzerten zu präsentieren. Die Mitglieder des Ensembles Variatio singen in ihrem ‚musikalischen Alltag‘ in solch renommierten Ensembles wie dem Sächsischen Vocalensemble, dem Leipziger Vocalensemble und dem Dresdner Kammerchor. Die Männerstimmen gingen ihre ersten musikalischen Schritte im Dresdner Kreuzchor. Aus persönlicher Freundschaft und der gemeinsamen Liebe zur Musik entstand 2004 die Idee zu Variatio. Seitdem trifft sich das Ensemble jeden Sommer an der Ostsee - auf Rügen oder unweit des Darß' -, um mit ihren abwechslungsreichen Programmen Einheimische wie Gäste zu erfreuen. Aber auch, um gemeinsam die Landschaft und das Meer zu genießen. Die Abwechslung zu suchen heißt in den Konzerten des Ensembles Variatio, einen Bogen zu spannen von den ‚Alten Meistern‘ des 15. - 18. Jahrhunderts über die Romantik bis hin zu Werken des 20. Jahrhunderts. Durch die unmittelbare Gegenüberstellung von ‚alten‘ und ‚neuen‘ Klängen, von Bekanntem und Unbekanntem entstehen dabei oft überraschende Hörerlebnisse. Einen Schwerpunkt bildet - bei aller Abwechslung und Vielfalt - die Musik der Renaissance und des Barock. Die großen englischen Komponisten William Byrd, Thomas Tallis und Henry Purcell und die deutschen Meister Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach bilden gleichsam das Zentrum Ihrer Konzerte.

Chorkonzert - Sonntag, 26. Juli um 17 Uhr in der Pütter Kirche.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Vereine und Verbände

2. Tischtennisturnier in Negast

Am Sonnabend fand in der Sporthalle in Negast das 2. Tischtennisturnier des SV Steinhagen statt.

24 Sportfreunde aus Stralsund, Grimmen, Prohn, Niepars und Steinhagen/Negast spielten an 6 Platten um den Turniersieg. Die Organisatoren um Sportfreund G. Baltrusch hatten für das Turnier und für die Betreuung der Spieler die besten Voraussetzungen geschaffen.

In der Vorrunde des Turniers und später in der Hauptrunde scheiterten die meisten Spieler des Gastgebers. Oliver Skerra, Michael Kossow, Günter Krüger und Mario Böttner spielten in der Hauptrunde, wobei Günter Krüger das Halbfinale durch eine unglückliche Niederlage im 5. Satz gegen Uwe Lemke nur knapp verpasste. So war es wieder Mario Böttner vorbehalten, wie schon im Vorjahr, die Farben des Gastgebers im Halbfinale zu vertreten. Im entscheidenden Spiel besiegte er den Titelverteidiger Horst Tiedemann und zog so ins Halbfinale ein.

Im Halbfinale spielte dann Mario Böttner gegen Uwe Lemke und musste sich dem Prohner knapp geschlagen geben. Im anderen Halbfinale setzte sich Thoralf Stender, der bis dahin problemlos alle Spiele gewonnen hatte, gegen den Stralsunder Routinier Peter Holz nach spannendem Kampf durch.

Im Finale siegte dann auch die Jugend gegen die Routine. Nach kräfteaubenden 9 Spielen während des Turniers kämpften Uwe Lemke und Thoralf Stender mit letztem Einsatz und boten dabei Tischtennis der Extraklasse. Am Ende hatte Thoralf Stender auch hier das bessere Händchen und gewinnt mit 3:0. Ein würdiger Turniersieger. Die 3. Plätze belegten Peter Holz und Mario Böttner. Während des Turniers konnte man viele hochklassige Spiele mit tollem Einsatz der einzelnen Teilnehmer und mit meist knappen Ausgang sehen. Das Geamtniveau war deutlich besser gegenüber dem Turnier 2014.

Nach dem Turnier gab es für die Teilnehmer des Turniers und für die anderen Mitglieder der Tischtennisabteilung des SV Steinhagen sowie für die fleissigen Helfer eine zünftige Griiiparty.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren G. Krüger und Frau Rentel vom gleichnamigen Ing. Büro sowie allen Helfern und Organisatoren, die dieses Turnier und die Party möglich machten.

Peter Mucha



Vogelpark Marlow mit den Kinder- und Jugendklub Zarrendorf

Die erste Fahrt mit dem neuen Amtsbus sollte die Kinder aus Zarrendorf nach Marlow führen, das zu dieser Jahreszeit ein besonders schönes Ausflugsziel darstellt. Schnell waren dazu auch reiselustige Kinder gefunden, die sich trotz der durchwachsender Wettervorhersage auf die Reise begaben. Und so kam es wohl, dass wir bei Ankunft den Vogelpark fast für uns allein hatten. Eine sehr schöne Erfahrung, da alle Tiere nur auf uns zu warten schienen. Wir konnten so den Känguru Nachwuchs und das neue Pinguin Gehege in aller Ruhe in Augenschein nehmen. Neben den zahlreichen Spielplätzen waren diesmal die Lori Papageien ein besonderes Highlight, die sich in Scharen über unsere Lori Milch hermachten und nicht wenigen Kinder dabei die Haare zerzausten. Wie man an den Bildern sieht, ein riesen Spaß.



Ein Dankeschön geht an das Jugendklubteam Zarrendorf, in diesem Fall speziell an Gabi und Anne für ihre Unterstützung. Auch für die Bereitschaft einer jungen Mutter bei Bedarf zusätzlich zu unterstützen sei hiermit gedankt. So war es für alle Teilnehmer eine tolle Erfahrung und wir dürfen schon gespannt sein wohin uns die nächste Reise führt. Für das Kinder und Jugendklubteam Zarrendorf

Ingo Felgenhauer

Gemeinwesenarbeit Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.



Seniorengruppe „Alten Essenküche“ Neu Bartelshagen Ausflug zum Rhododendronpark

Ein gutes halbes Jahr ist seit dem ersten Kontakt, zu Vertretern der „alten Essenküche“ aus Neu Bartelshagen ins Land gegangen. Aus diesem ersten Treffen ergab sich ein regelmäßiger Kontakt zu dem auch ein Treffen in den Räumlichkeiten der „Senioren- und Dorfaktivengruppe“ in Neu Bartelshagen zählte. Und aus diesem

Gespräch entwickelte sich auch die Idee einer gemeinsamen Reise, die uns in die nähere Umgebung nach Mecklenburg führen sollte. Hier besuchten wir kurzentschlossen das Freilichtmuseum Klockenhagen, um bei leckerem Kuchen und Sonnenschein die alten Gerätschaften und vielen der Damen noch gut bekannten Utensilien der ländlichen Arbeit in Augenschein zu nehmen und mit der einen oder anderen Anekdote zu bereichern. Weiter ging es zu unserem eigentlichen Ziel, dem Rhododendron Park in Graal Müritz, wo uns ein Blütenmeer erwartete und mit seiner beeindruckenden Farbenpracht zu einem ausgiebigen Spaziergang einlud. Bei bestem Wetter sorgte ein kühles Eis und ein kurzer Strandblick für Abkühlung. Mit der erfrischenden Strandbrise machten wir uns gut gelaunt und voll der neuen Eindrücke auf den Rückweg in Richtung Heimat.

Ingo Felgenhauer

Gemeinwesenarbeit Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.

Tonnenabschlagen Wüstenhagen und Kinderfeste Zarrendorf und Lassentin

Ein großes Dankeschön geht an das Team der ehrenamtlichen Helfer der Jugendclubinitiative Niepars und an Jasmin Klare aus Kummerow beim Pflingstfest der Gemeinde Kummerow. Mit ihrer Hilfe konnte bestem Sommerwetter ein buntes Programm für die jüngeren Besucher beim Pflingst-Tonnenabschlagen in Wüstenhagen umgesetzt werden. Ein besonderes Highlight war hier das Kinderschminken, Basteln und Sportangebote für Kinder. Wir sind auch beim nächsten Mal gern wieder mit einem Helferteam dabei und bedanken uns hiermit für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kummerow.

Auch ein riesen Dankeschön an die ehrenamtliche Helfer die uns bei den Kinderfesten in Zarrendorf und Lassentin unterstützt haben. Danke für eure Flexibilität, Spaß und gute Laune die Ihr immer mitbringt. Für das Helferteam

Ingo Felgenhauer und Julia Meiser

Sozialpädagogen Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.





Erste Umbaumaßnahmen und Danksagung für Spenden an Jugendclub Niepars

Der Auftakt für die Neugestaltung des Jugendclubs Niepars, ist mit den ersten Abrissarbeiten im Hauptraum erfolgt. Die aufwendigen und Zeitintensiven Arbeiten werden, während den Sommerferien durchgeführt.

Eine großes Dankeschön an Dieter Kirstein der sich bereit erklärt hat, die neuen Sanitäranlagen einzubauen und an Familie Schumacher die, die Kosten tragen möchten.

Danke an Familie Lenz aus Pantelitz für die schöne Couch und an Familie Winter für das Besteck. Herzlichen Dank sagen

Die Jugendclubinitiative Niepars und Julia Meiser Sozialpädagogin Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.



Verschiedenes

Liebe Kranichfreunde

Wir möchten Sie herzlich auf die Eröffnung der barrierefreien „Kranich-Beobachtungsplattform mit innovativer Beobachtungstechnik“ des Hotspotprojektes „Schatz an der Küste“ hinweisen. Bitte reservieren Sie sich den 15.10.15. für diese Veranstaltung.

Im Projektgebiet Rostocker Heide, Darß-Zingster-Boddenkette und Boddenfestland, Hiddensee und Westrügen wollen die neun

Partner des Projektes die natürliche Vielfalt als Markenzeichen und Lebensgrundlage der Region erhalten und entwickeln. Das geschieht gemeinsam mit zahlreichen regionalen Kooperationspartnern. Die neue Plattform dient der Besucherlenkung, hilft bei der Minimierung von Störungen empfindlicher Rastvögel und macht gleichzeitig die Schönheit der Vögel besser erlebbar. Das Beobachten der faszinierenden Kraniche und anderer Rastvögel stellt eine Möglichkeit der nachhaltigen Nutzung Biologischer Vielfalt dar.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Kranichschutz
Deutschland

15.10.2015 - Save the date

für das neue Kranichparadies

Eröffnung der neuen Kranich-Beobachtungsplattform

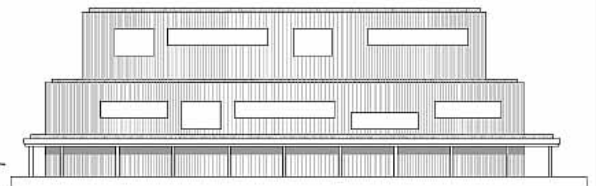
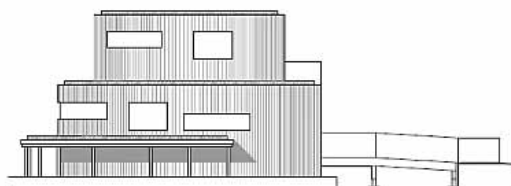
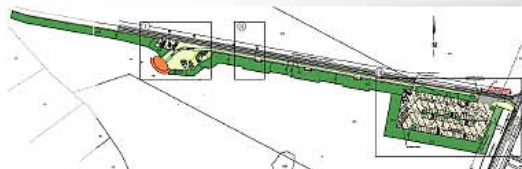
am Günzer See im Rahmen des Verbundvorhabens „Schatz an der Küste“.

- Barrierefrei

- Innovative Beobachtungstechnik

- Spannende Informationen bereits an der Zuwegung

- Ausreichend Parkraum



Lufthansa Group

Gefördert vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums.

Dr. Günter Nowald
Kranichschutz
Deutschland

Streifzug durch die Vielfalt

Neues von der Schatzküste - Für alle, die schon dort sind oder noch hinwollen

Leben, Natur und Vielfalt - das verbinden Einheimische und Gäste mit der Küstenregion zwischen Rostocker Heide und West-Rügen. Die Einzigartigkeit der Boddenregion, stille Küstenwälder und malerische Inseln prägen den Lebensraum, der zu Recht als einer der dreißig „Schatzkästen der Natur“ in das Bundesprogramm Biologische Vielfalt aufgenommen wurde. In den nächsten Jahren (bis 2020) werden dort Vereine, Verbände, Stiftungen und die Hansestadt Rostock, die sich im Verbundvorhaben „Schatz an der Küste“ des Bundesprogramms Biologische Vielfalt zusammengetan haben, gemeinsam mit regionalen Akteuren, vielen Gemeinden und allen, die gerne sich gerne engagieren, eine Vielzahl spannender und innovativer Projekte umsetzen. Wir möchten Sie informieren und begeistern, wir möchten Sie ermuntern, sich zu engagieren und die Schatzküste zu genießen - an dieser Stelle werden wir Sie nun regelmäßig über Neuigkeiten von der Schatzküste auf dem Laufenden halten. Möchten Sie sofort mehr wissen? Hier können Sie im Internet anfangen: www.schatzkueste.com.

Nachwuchs bei den Störchen in Steinhagen



Spannung jedes Jahr:

Wann kommt unser Storchepaar?

Am 02.04.15 kam Herr Storch, wie immer, allein.

Am 10.04.15 stellte Frau Störchin sich ein.

Auch andere Störche bemühten sich hier, vergebens, unser Paar verteidigte sein Revier.

Ihr Storchennest geben sie nicht her, setzten sich erfolgreich zur Wehr.

Federkleid- und Nestputz waren angesagt, nichts wurde vertagt.

Und nach der langen Reise brauchten sie erst mal Futter-„Speise“.

Sie waren sehr paarungsbereit, hatten nie Streit.

Nachts war es bei 0-Grad oft kalt, wird es nun wärmer recht bald?

Die lange Brutzeit, zirka 30 Tage, ließ offen die Frage:

Gibt es Nachwuchs, wird er groß?

Wann erfahren wir es bloß?

Mein Fernglas gute Dienste tat, hab viel beobachtet und Freude gehabt.

Nun steht es fest:

Ein Junges verließ das Nest.

War's krank, das kleinste Storchekind?

Herr Storch vernichtete es geschwind.

Oder kommt Futtermangel, so seine innere Uhr?

Ja, so ist die Natur!

Das können wir nicht klären, wir lassen sie gewähren,

Zwei kräftige Storcheküken wachsen nun heran, im Schichtdienst vom Paar versorgt nach Plan.

Unser Dorf nimmt Anteil, erfreut sich dran.

11.06.15

Ursula Collies

Mühlenweg 2, 18442 Steinhagen

Libellen am Gartenteich? - Beobachter gesucht



Die schönen Libellen zählen zu den größten heimischen Insekten. Viele sind faszinierende Flugakrobaten. Jetzt im Sommer lassen sie sich wunderbar beobachten. So manche Art dringt auch an unsere Teiche in Gärten und Dörfern vor. Doch darüber weiß der NABU zu wenig und ruft im Rahmen eines Projekts aus Erträgen der Umweltlotterie BINGO! zur Mithilfe auf.

Worum geht's bei „Libellen am Gartenteich“?

Im Mittelpunkt stehen unsere auch an Dorf- und Gartenteichen lebenden Libellen. In welchen Ortschaften kommen Sie vor, welche Arten sind es? Paaren sie sich und legen Eier? In diesem Sommer sucht der NABU Naturfreunde, die am eigenen Gartenteich oder einem Dorfteich in der Nähe nach den verschiedenen Teichlibellen Ausschau halten und die Arten benennen oder dem NABU davon Digitalfotos zur genaueren Identifizierung zusenden. Auf Wunsch kommt der NABU-Mitarbeiter auch zu Besuch an den Gartenteich und gibt dort praktische Tipps zur Förderung der heimischen Libellen. Sie können dann Ihre Kenntnisse testen oder den neuen „Geländeschlüssel der Libellen in Norddeutschland“ erhalten.

Mitmachen ist ganz einfach:

Sie melden dem NABU, welche Flugakrobaten Sie über Sommer an Ihrem Gartenteich oder am Dorfteich entdeckt haben. Möchten Sie die Teichlibellen genau identifizieren, erhalten Sie vom NABU Hilfe und Tipps zum Beobachten. Je genauer wir Bescheid wissen, desto besser kann das deutschlandweite Verbreitungsbild der Libellenarten auf der gemeinnützigen Meldeplattform „NABU-Naturgucker.de“ gezeigt werden. So werden Sie zum Teilnehmer eines regionalen Tiererfassungsprojekts! Unser NABU-Partner in England, der dort jedes Jahr einen „Big Garden Birdwatch“ organisiert, nennt das „Citizen Science“ - also eine Forschung, bei der jeder mitmachen kann. Der NABU wünscht Ihnen schon jetzt viel Spaß dabei.

Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden:

1. unter www.NABU-Naturgucker.de können Sie uns Ihre Beobachtungen aus dem Libellensommer online melden und andere Meldungen einsehen.
2. oder Sie senden eine E-Mail mit Name der Libellenart, Fundort und Datum, gern auch mit Belegfoto(s), an unsere NABU-Geschäftsstelle in Barth, info@NABU-NVP.de. Wir melden uns dann zurück.
3. telefonisch unter der Nummer 0179 2866993 wird Ihre Meldung auch direkt entgegen genommen. Hier erhalten Sie weitere Auskunft.

Der NABU dankt allen, die mitmachen! Mit besserer Kenntnis über unsere heimischen Teichlibellen können wir ihre Lebensräume verbessern und für mehr Verständnis werben. Der Erfolg unserer Arbeit hängt daher immer von Menschen ab, die sich engagieren und der Natur helfen wollen.

NABU Nordvorpommern/R. Schmidt



Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im Juli 2015

Mittwoch, 01.07.2015, 14.00 Uhr Samstag, 04.07.2015, 14.00 Uhr Mittwoch, 08.07.2015, 14.00 Uhr Samstag, 11.07.2015, 14.00 Uhr Mittwoch, 15.07.2015, 14.00 Uhr Samstag, 18.07.2015, 14.00 Uhr Mittwoch, 22.07.2015, 14.00 Uhr Samstag, 25.07.2015, 14.00 Uhr Mittwoch, 29.07.2015, 14.00 Uhr	Öffentliche Führung Unterwegs im Stasi-Gefängnis Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock
Mi, 01. Juli 2015, 19.00 Uhr	Vortrag und Gespräch 40 Jahre Schlussakte von Helsinki Die Konferenz, ihre Folgen und die Stasi Referent: Dr. Douglas Selvaie (BStU) Moderation: Dr. Volker Höfler (BStU) Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock
12.05. – 29.08.2015 Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr (So, Mo und an Feiertagen geschlossen)	Ausstellung „Wir müssen schreien, sonst hört man uns nicht!“ Frauenwiderstand in der DDR der 1980er Jahre Eine Ausstellung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock
Mo, 13. Juli 2015, 20.15 Uhr	Öffentliche Podiumsdiskussion 25 Jahre Wiedervereinigung – Was kommt danach? Podium: Dr. Gunter Pleuger, Dr. Claus J. Duisberg, Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schröder, Dr. Rosemarie Wilcken, Dr. Sybille Bachmann Moderation: Andreas Ebel (Chefredakteur, Ostseezeitung) Aula der Universität, Universitätsplatz 1 18055 Rostock Veranstalter Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland an der Universität Rostock; Mitveranstalter: BStU-Außenstelle Rostock.
Di, 14. Juli 2015, 10.00 – 18.00 Uhr	Bürgerberatung Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi- Unterlagen Historisches Rathaus Kaminzimmer Rathausplatz 10 17438 Wolgast

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11
2-Raum-Wohnung 53,20 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Niepars Gartenstraße 65
2-Raum-Wohnung 55,40 qm
Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 95,1 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Niepars Gartenstraße 67
2-Raum-Wohnung 61,27 qm
Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Niepars Ringstraße 3 a
1-Raum-Wohnung 32,70 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars Schwarzer Weg 1 a
3-Raum-Wohnung 62,48 qm
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1965

Steinhagen Schulstraße 6
3-Raum-Wohnung 60,60 qm
Verbrauchsausweis; 122,9 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1968

Pantelitz Hauptstraße 24 a
2-Raum-Wohnung 52,39 qm
Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminab-
sprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.
Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Gilt immer:

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG):

- Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst
- „Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus der DDR“ (neue Dauerausstellung)

Hermannstraße 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) | 18055
Rostock

Öffnungszeiten:

November bis Februar Di. - Fr. 09 - 17 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr
März bis Oktober Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr
(Mo., So. und an Feiertagen geschlossen)

Sonstige Informationen

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23
1-Raum-Wohnung 37,16 qm
2-Raum-Wohnung 44,58 qm
3-Raum-Wohnung 61,71 qm
4-Raum-Wohnung 76,05 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963